

## **Victoria Gold gibt aktuelle Informationen zum Vorfall in der Goldmine Eagle bekannt**

Whitehorse, YT / 4. Juli 2024 / Victoria Gold Corp. (TSX-VGCX) ("Victoria" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/victoria-gold-corp/> - gibt ein Update zum Zwischenfall mit der Haufenlaugungsanlage ("HLF"), der sich am 24. Juni 2024 in der Goldmine Eagle ereignete (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 24. Juni 2024).

Wie ursprünglich berichtet, gab es im Zusammenhang mit dem Vorfall keine Verletzten, und Victoria konzentriert sich in erster Linie auf die weitere Sicherheit seiner Mitarbeiter und die Begrenzung der Umweltschäden. Das Unternehmen hat und wird auch weiterhin mit der Regierung von Yukon, der First Nation Nacho Nyak Dun, dem Dorf Mayo, dem Yukon Workers' Safety and Compensation Board und anderen Aufsichtsbehörden in Verbindung stehen.

Innerhalb weniger Stunden nach dem Vorfall wurde ein Pumpsystem eingerichtet, um das Wasser aus dem HLF-Material in ausgekleidete Auffangbecken zu leiten. Außerdem wurden Umleitungssysteme für das Management von Wasser und Material, das nicht in Kontakt mit der Umwelt steht, installiert. Bis heute wurde bei fortlaufenden Probenahmen der Oberflächenwasserqualität an mehreren Stellen flussabwärts des Grundstücks kein Cyanid nachgewiesen.

Das Unternehmen teilt mit, dass es von seinen Kreditgebern im Rahmen der Kreditvereinbarung vom 18. Dezember 2020 (die "Kreditvereinbarung") in Verzug gesetzt worden ist.

Die Produktion wird weiterhin ausgesetzt, und die bisherigen Prognosen für die Produktion und die Kosten bis 2024 werden zurückgenommen. Das Unternehmen wird voraussichtlich bis Ende nächster Woche weitere Informationen vorlegen.

### **Qualifizierte Person**

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P.Geo., geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* ist.

### **Über das Dublin Gulch Grundstück**

Das Goldgrundstück Dublin Gulch (das "Grundstück"), das sich zu 100 % im Besitz von Victoria Gold befindet, liegt im zentralen Yukon-Territorium in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Das Grundstück ist ganzjährig über eine Straße erreichbar und liegt innerhalb des Stromnetzes von Yukon Energy.

Das Grundstück erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die Goldlagerstätten Eagle und Olive des Unternehmens. Mit Stand vom 31. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung des bis zu diesem Datum erfolgten Abbaus umfassen die Lagerstätten Eagle und Olive nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 2,3 Millionen Unzen Gold aus 114 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,63 Gramm Gold pro Tonne. Zum 31. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung des bis zu diesem Datum erfolgten Abbaus werden die Mineralressourcen für die Goldlagerstätten Eagle und Olive auf 234 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,59 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,4 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "gemessen und angezeigt" enthalten, einschließlich der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, sowie weitere 36 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,63 Gramm Gold pro Tonne, die 0,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "abgeleitet" enthalten.

### **Vorsichtige Formulierungen und zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Victoria beziehen, handelt es sich bei den hierin enthaltenen Informationen um zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich aller Informationen, die sich auf die beabsichtigte Verwendung der Erlöse aus der Laufzeitfazilität und der revolving Kreditfazilität, die geänderten Bedingungen der Darlehensfazilität und die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "anvisieren", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten alle hierin dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche vorausschauenden Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seinen Betrieb, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf alle vorgenannten Bereiche. In diesem Zusammenhang ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau den Erwartungen des Managements entspricht, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen des Goldpreises eintreten und dass keine wesentlichen Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens eintreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekanntem Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der prognostizierten zukünftigen Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, Arbeitskräfte und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen für zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Beschränkungen des Versicherungsschutzes sowie Zeitplan und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Ressourcen. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert sind, können andere Faktoren dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements und den

Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die Dokumente, auf die hier verwiesen wird, zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

John McConnell  
Präsident & Geschäftsführer  
Victoria Gold Corp.  
Tel: 604-696-6605  
ceo@vgcx.com

**In Europa:**

Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)